

aus der Ems-Zeitung vom 18.07.1990

# Auch Ahleener Sportverein fehlen engagierte Betreuer

## Sportliche Erfolge - Leichtathleten das „Aushängeschild“

Ahlen (fre). – Zur Jahreshauptversammlung des SV Viktoria Ahlen-Steinbild war lediglich eine kleine Schar der insgesamt 525 Mitglieder des Vereins von 1929 gekommen. Die, die aber gekommen waren, zeichneten sich durch rege Teilnahme bei gleichzeitiger Einigkeit in Personalfragen aus. So wurde der eingespielte Vorstand nahezu vollständig und einstimmig wiedergewählt. Lediglich Heinrich Liesen schied auf eigenen Wunsch aus. „Ich will meinen Platz für Jüngere räumen“, mit dieser Begründung verabschiedete sich Liesen vom Posten des stellvertretenden Vorsitzenden. Als Vorsitzender des gemäß der Satzung des Vereins neu gegründeten Ehrenbeirats wird er aber dem Verein erhalten bleiben.

Ein unübersehbarer Betreuer- und Nachwuchsmangel bedrückt den Verein so sehr, daß der 1. Vorsitzende Harren bereits in seiner Begrüßung an alle Mitglieder appellierte, sich im Verein zu engagieren: „Stellt Euch dem Verein zur Verfügung und helft mit! Gute Betreuer sind das A und O.“ Auch die geburtschwachen Jahrgänge brächten eine gewisse Not für die Jugendmannschaften mit sich, sagte Harren.

Sportliche Erfolge konnten die Spartenleiter des seit 1922 bestehenden Vereins in ihrer Bilanz aber dennoch aufweisen. Mit dem Gewinn des Fußballkreispokals konnten die Damen die Pokalsammlung im Vereinslokal Schmitz um eine Trophäe erweitern. Stafette Meister wurde die von Josef Gravel betreute E-Jugend nach einem Entscheidungsspiel auf neutralem Boden. Weniger Glück in einem solchen Spiel um den Titel hatten die Kicker der D-Jugend von Otto Plock; denn sie waren zwar mit 22:6 Punkten Tabellenführer gewesen, mußten aber wegen einer um lediglich drei Tore schlechteren Tordifferenz auf die Meisterschaft verzichten. Die restlichen Jugendmannschaften verzeich-

neten vornehmlich Mittelplätze.

Gerade im Bereich des Jugendfußballs sei der Betreuer- und Nachwuchsmangel spürbar wie kaum irgendwo anders, betonte Harren. Abwerbungen und Probleme, die Spieler zusammenzuhalten, führten zu schwach besetzten 7er-Mannschaften. Die A- und B-Jugend-Spieler mußten sich mit den Kickern von BW Dörpen zu einer Spielgemeinschaft verbinden, um überhaupt eine Mannschaft melden zu können. Darüber hinaus verabschiedete sich nach über zwanzig Jahren der Betreuung verschiedener Jugendmannschaften der „Meistermacher“ der E-Jugend, Josef Gravel, vom Training. „Junge Spieler müssen von jungen Leuten trainiert werden“, mit dieser Einschätzung begründete er seinen Schritt, den der Vorsitzende Harren sehr bedauerte, aber auch verstehen konnte. Zugleich bat er die Jüngeren an dieser Stelle erneut um persönliches Engagement und „Vereinstreue von der Jugend bis zu den Senioren“.

Mit der Deutschen Meisterschaft im Weitsprung von Annette Ganseforth und vielen Erfolgen sowohl auf Kreis- als auch auf Bezirks- und Landesebene entspricht die Leichtathletikabteilung dem Aushängeschild des Vereins. In der LG-Emstal besteht sie mit

BW Dörpen schon seit 10 Jahren.

Andreas Gerdes wurde als erfolgreichster Schüler fünfmaliger Kreismeister und hält zugleich den Kreisrekord im 50-m-Sprint. Bei den Mädchen qualifizierte sich Simone Bentlage durch zwei vierte Plätze bei den Landesmeisterschaften für die deutschen Meisterschaften in Stuttgart. Auf die Teilnahme dort mußte sie aber wegen des Betreuermangels bei Viktoria Ahlen-Steinbild verzichten. Ein kleines Präsent sollte sie bei der Generalversammlung für all ihren Trainingsfleiß belohnen, denn sie wurde in diesem Jahr für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Auch Josef Gravel wurde für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit, die ihm die goldene Ehrennadel des Vereins erbrachte geehrt; ebenso wie Heinrich Liesen, der für sein Engagement die silberne Ehrennadel erhielt.

In seinem Dank an beide betonte der Vereinsvorsitzende Harren, daß beide den Verein in der Erfüllung seines eigenen Anspruchs, sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten, tatkräftig unterstützt hätten. „Breitensport für Menschen von 8 Monaten bis hin zu 80 Jahren“, das sei das Angebot des Vereins, bemerkte Harren nicht ganz ohne Stolz. Denn neben den 10 Fußballmannschaften und der Leichtathletikabteilung biete der Verein Gymnastik- und





**DER NEUE VORSTAND** des SV Viktoria Ahlen-Steinbild, der vom neuen stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Hinrichs abgesehen gleich dem alten ist. Der ehemalige 2. Vorsitzende hat nun die Funktion eines Ehrenvorsitzenden inne. (Von links: H. Klaas, B. Schmitz, W. Boyer, J. Gerdes, H. Kruth, G., Sibum, K.-H. Harren, H. Liesen, O. Cordes) Fotos: Markus Freker



**GEEHRT** wurden von dem Vorsitzenden von SV Viktoria Ahlen-Steinbild Karl-Hans Harren (1. v. r.), Simone Bentlage (Mitte) für besondere sportliche Erfolge und Heinrich Liesen (1. v. l.) sowie Josef Gravel (2. v. r.) für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Verein. Mit auf dem Bild Hans Gerdes (2. v. l.), der von Bremerhaven aus die Leichtathletikabteilung, zu der auch Simone Bentlage gehört, leitet.